



Planungsleistungen für den Neubau einer Mensa am Fritz-Greve-Gymnasium in Malchin

VgV-Verfahren

Funktionale Leistungsbeschreibung Los 2 Fachplanung Tragwerk

Stand: 21.05.2026

Verfahren:	Offenes Verfahren (gemäß § 15 VgV)
Projekt:	Neubau einer Mensa am Fritz-Greve-Gymnasium in Malchin
Leistungen:	Grundleistungen der Tragwerksplanung, Leistungsphasen 1-6 gemäß § 51 i. V. m. Anlage 14 HOAI sowie Bauakustik / Schallschutz als Besondere Leistung



Inhaltsverzeichnis

1. Projektbeschreibung und Zielsetzung	3
2. Standort- und Rahmenbedingungen	4
3. Funktionale Anforderungen an das Gebäude.....	5
3.1 Mensa / Mehrzweckraum /Speisesaal	5
3.2 Küchenbereich	5
3.3 Neben- und Funktionsräume.....	5
4. Flächenrahmen (Orientierungswerte) und anrechenbare Kosten	6
5. Leistungsumfang	7
5.1 Grundleistungen	7
5.2 Besondere Leistungen	7
6. Planerische Anforderungen	8



1. Projektbeschreibung und Zielsetzung

Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte beabsichtigt als Schulträger des Fritz-Greve-Gymnasiums Malchin die Errichtung einer neuen Mensa zur Sicherstellung der Mittagsverpflegung für ca. 200 Schülerinnen und Schüler.

Das Fritz-Greve-Gymnasium ist ein dreizügiges Gymnasium und eine vom Land Mecklenburg-Vorpommern anerkannte Ganztagschule. Der Unterricht findet derzeit in zwei Gebäuden (Haus 1 und Haus 2) statt, in denen keine Möglichkeit der Speiserversorgung besteht.

Zusätzlich soll die Mensa von der benachbarten Regionalen Schule „Siegfried-Marcus“ mitgenutzt werden.

Ziel des Projektes ist die Errichtung einer:

- modernen, funktionalen und wirtschaftlichen Mensa,
- multifunktional nutzbaren Versammlungsstätte im Sinne einer Aula bzw. eines Mehrzweckraums,
- nachhaltigen, barrierefreien und zukunftsfähigen Gebäudelösung.

Die Mensa soll sowohl der täglichen Mittagsversorgung als auch der Nutzung für schulische und ggf. öffentliche Veranstaltungen (z. B. Versammlungen, Seminare, Konferenzen) dienen und für eine flexible Nachnutzung geeignet sein.

2. Standort- und Rahmenbedingungen

Adresse: Fritz-Greve-Gymnasium, Am Zachow 39 in 17193 Malchin

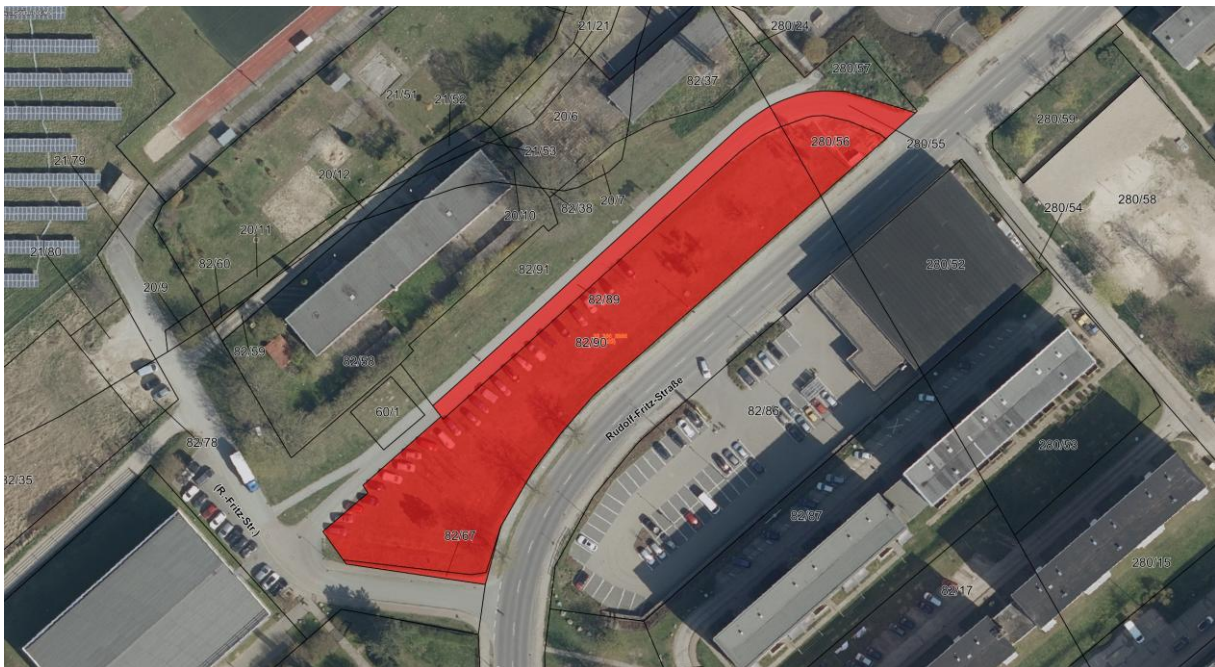
Geplanter Standort des Erweiterungsbaus der Mensa ist in der Rudolf-Fritz-Straße.

Der geplante Neubau befindet sich auf einer Freifläche zwischen dem Fritz-Greve-Gymnasium und der Regionalen Schule „Siegfried-Marcus“, angrenzend an die bestehende Sporthalle.

Gemarkung: Malchin
Flur: 28
Flurstück: 82/90

Die Lage des Gebäudes ist so zu planen, dass:

- eine sichere Erreichbarkeit für Schülerinnen und Schüler beider Schulen gewährleistet ist,
- das barrierefreie Wegenetz im Außenraum berücksichtigt wird,
- städtebauliche, umweltrechtliche und sonstige öffentlich-rechtliche Anforderungen eingehalten werden und
- vorhandene Erschließungen und Medienanschlüsse berücksichtigt werden.



Geplanter Standort

3. Funktionale Anforderungen an das Gebäude

3.1 Mensa / Mehrzweckraum / Speisesaal

Die Mensa ist so zu planen, dass sie:

- die gleichzeitige Nutzung durch mehrere Schülergruppen ermöglicht,
- als Aula / Mehrzweckraum für ca. 170 bis maximal 340 Personen nutzbar ist,
- eine flexible Möblierung (Stapelstühle, variabel kombinierbare Tische) erlaubt und
- eine offene, freundliche und helle Raumwirkung aufweist.

Über die Mittagsversorgung hinaus ist eine Nutzung als Cafeteria vorzusehen.

Der Verzehr von Speisen im Außenbereich soll auf einer Terrassenfläche ermöglicht werden.

3.2 Küchenbereich

Vorgesehen ist eine Aufwärmküche mit folgenden Funktionen:

- Portionierung und Ausgabe von Speisen
- Ausgabetheke für ein Tablettssystem
- Salatbuffet
- Rückgabesystem für Tablett und Geschirr

Eine separate Spülküche ist wünschenswert, jedoch nicht zwingend erforderlich.

3.3 Neben- und Funktionsräume

Erforderlich sind insbesondere:

- Lager- und Kühlräume
- Warenschleuse mit gekühltem Müllsammelraum
- Umkleidebereich für Küchenpersonal inkl. WC und Dusche
- Aufenthaltsraum/Büro für das Küchenpersonal in räumlicher Nähe zur Warenannahme
- Technikräume
- Stuhllager

Die Aufbewahrung von Garderoben und Taschen der Schülerinnen und Schüler ist funktional zu lösen (z. B. durch Schließfächer oder geeignete Möblierung).



4. Flächenrahmen (Orientierungswerte) und anrechenbare Kosten

Der Flächenbedarf beträgt insgesamt ca. **458 m²**, davon u. a.:

- Mensa / Cafeteria / Küche: ca. 238 m²
- Lager / Kühlung / Reinigungsräume: ca. 100 m²
- WC-Anlagen: ca. 35 m²
- Personalbereiche: ca. 13,5 m²
- Technikräume: ca. 20 m²
- Verkehrsflächen: ca. 41 m²

BGR=497 m²

Abweichungen sind zulässig, sofern eine funktional gleichwertige Lösung nachgewiesen wird.

Die anrechenbaren Kosten für die Tragwerksplanung betragen 1.170.870,59 Euro netto.

5. Leistungsumfang

5.1 Grundleistungen

Gegenstand des Loses 2 sind die Grundleistungen der Tragwerksplanung, Leistungsphasen 1 bis 6 gemäß § 51 i. V. m. Anlage 14 HOAI.

Die Beauftragung erfolgt nicht stufenweise. Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsschluss mit der Erbringung sämtlicher Leistungen gemäß § 6 des Architektenvertrages.

5.2 Besondere Leistungen

Folgende, Besondere Leistungen werden ebenfalls beauftragt:

Bauakustik / Schallschutz (insbesondere Aula/Mensa mit Mehrzwecknutzung)

Erstellung der bauakustischen Planung sowie schallschutztechnischen Nachweise gemäß DIN 4109 für das Bauvorhaben, insbesondere unter Berücksichtigung der Mehrzwecknutzung von Aula und Mensa.

Leistungsumfang insbesondere:

- Ermittlung und Bewertung der schallschutztechnischen Anforderungen zwischen unterschiedlichen Nutzungseinheiten und Funktionsbereichen
- Bewertung des Schutzes gegen Außenlärm unter Berücksichtigung der örtlichen Immissionssituation
- Bauakustische Planung zur Sicherstellung der Anforderungen an Luftschall-, Trittschall- und ggf. Anlagenlärmschutz
- Erstellung der bauakustischen Nachweise gemäß DIN 4109 einschließlich erforderlicher Berechnungen und Dokumentationen
- Abstimmung der schallschutztechnischen Anforderungen mit Architektur, Tragwerksplanung und Technischer Gebäudeausrüstung
- Empfehlungen zu konstruktiven Maßnahmen und Baustoffaufbauten zur Einhaltung der Schallschutzziele
- Berücksichtigung der besonderen Anforderungen aus der multifunktionalen Nutzung von Aula/Mensa (Versammlungsbetrieb, Mensabetrieb, Veranstaltungen etc.)
- Mitwirkung bei der Bewertung schalltechnisch relevanter Detailausbildungen und Durchdringungen
- Erstellung der erforderlichen Unterlagen zur Genehmigungs- und Ausführungsplanung

6. Planerische Anforderungen

Bei der Tragwerksplanung sind insbesondere folgende Anforderungen zu berücksichtigen:

- wirtschaftliches und langlebiges Tragwerk
- flexible Grundrissgestaltung (Mehrzwecknutzung)
- gute akustische Eigenschaften
- Integration von Dachlasten (z. B. PV-Anlage)
- Berücksichtigung von Küchenlasten und technischer Ausstattung
- Einhaltung relevanter DIN-Normen und Eurocodes
- Berücksichtigung von Brandschutzanforderungen
- Berücksichtigung der Arbeits-, Gesundheits- und Unfallschutzanforderungen
- barrierefreies Bauen nach geltenden Vorschriften
- materialeffiziente Konstruktion
- nachhaltige und energieeffiziente Bauweise (z. B. Reduzierung des Energiebedarfs, Nutzung erneuerbarer Energien)
- kostenoptimierte Tragwerkslösungen
- Sicherstellung Fördermittelkonformität und Einhaltung des vorgegebenen Budgets
- kontinuierliche Abstimmung mit dem Auftraggeber während aller Leistungsphasen hinsichtlich Kosten, Terminen und Qualität